



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

Campus **Berlin**

Ackerstraße 76 | 13355 Berlin

Fon +49-30-202151-57

Fax +49-30-202151-58

www.hmkw.de | info@hmkw.de

Campus Köln

Höninger Weg 139 | 50969 Köln

Fon +49-221-30167-637

Fax +49-221-30167-638

www.hmkw.de | info-koeln@hmkw.de

leben. studieren. weiterkommen.

HMKW | Höninger Weg 139 | 50969 Köln | Germany

Narratives Gutachten für die Evaluation einer Dissertation

Kandidat:

Mag. Phil. Tim Glogner

Titel der Arbeit:

**Das Integrale – eine philosophisch hinterfragende
Würdigung von Ken Wilber**

Abstract:

Ziel der Arbeit ist es Wilbers Werk systematisch darzustellen, es philosophisch zu hinterfragen und es in manchen Bereichen – wo Wilber bestimmte Komponenten auslässt - auch zu ergänzen. Der Sinn ist es so der gesamten Komplexität Stringenz zu verleihen und in diesem Rahmen Wesentliches zu vereinfachen und gleichzeitig zu vertiefen. Ein weiteres Anliegen besteht darin, Wilbers theoretische Modelle praktisch greifbarer sowie verständlicher zu machen und somit ihre tatsächliche Anwendbarkeit anzudeuten.

Evaluation:

In der Evaluation werden die folgenden Bereiche behandelt: Problemerkfassung und Fragestellung, Aufbau-logik und Gedankenführung, Theorie- und Praxisbezug, Erkenntniswert und Transferleistung, Referenzierung und Quellenarbeit, Sprache und Gestaltung.

Der Autor der vorliegenden Arbeit setzt bereits im Titel "Das Integrale" mit der Person des postmodernen Philosophen kennen Wilber in einen eindeutigen Zusammenhang.

HMKW Hochschule für Medien,
Kommunikation und Wirtschaft GmbH
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0488 888 100
Commerzbank | BLZ 370 800 40

Konto 151 283 051
Kreissparkasse Köln | BLZ 370 502 99

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 116949 B
Steuer-Nr. 27/267/01638

Gleichzeitig soll eine "Würdigung" einer Person und nicht eines Werkes erfolgen. Hier werden in unnötiger Weise Axiome gesetzt, die es im Verlauf erschweren eine Einordnung vorzunehmen, wie sie im akademischen Umfeld üblich und insbesondere für eine Fakultät für deutsche und französische Philosophie notwendig scheinen. Es stellt sich die Frage, wo die Arbeit letztlich hinmöchte – kritisch-einordnende und reflektierende Theoriearbeit oder Personenwürdigung. Für die Problemerkennung ergibt sich daraus die Schwierigkeit einer unzureichenden über das werkimmanente hinausgehenden externen Position, die erst eine unabhängige Definition ermöglicht. Folgerichtig unterlässt der Autor eine Definitionsbefassung mit dem zentralen Begriff des „Integralen“ und einer zum Beispiel historischen oder semantisch differenzierenden Befassung und Abgrenzung von verwandten Begriffen. Hieraus ergibt sich die Gefahr einer bloß affirmatorischen Eigenbewegung und Betriebsblindheit. Vorläufer und andere Bedeutungsgebungen werden damit ausgelassen bzw. auf die spirituelle und metaphysische Ebene (Kapitel zwei) begrenzt. Aufschlussreich wäre an dieser Stelle eine Befassung mit zum Beispiel den Texten von Gary Hampson gewesen. Auch hätte auf die frühere Verwendung des Begriffs zum Beispiel bei Gebser und Aurobindo verwiesen werden können. Spätere teilweise unabhängige und teilweise wilberkritische Autoren aus unterschiedlichen akademischen und nicht akademischen Traditionen werden im Verlauf des Gangs der Ausführungen ebenso ausgelassen und teilweise missrepräsentiert. Die systematische Darstellung des Werkes aus einer immanenten Perspektive wird anhand



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

Campus **Berlin**

Ackerstraße 76 | 13355 Berlin

Fon +49-30-202151-57

Fax +49-30-202151-58

www.hmkw.de | info@hmkw.de

Campus **Köln**

Höninger Weg 139 | 50969 Köln

Fon +49-221-30167-637

Fax +49-221-30167-638

www.hmkw.de | info-koeln@hmkw.de

leben. studieren. weiterkommen.

HMKW Hochschule für Medien,
Kommunikation und Wirtschaft GmbH
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0488 888 100

Commerzbank | BLZ 370 800 40

Konto 151 283 051

Kreissparkasse Köln | BLZ 370 502 99

Amtsgericht Charlottenburg

HRB 116949 B

Steuer-Nr. 27/267/01638

HMKW | Höninger Weg 139 | 50969 Köln | Germany

zahlreicher häufig jedoch sekundärtextlicher Zitate erbracht und umfangreich ausgeführt. In den über 450 Seiten des vorliegenden Textes werden anhand von 22 Kapiteln teilweise die von Wilber eingeführten oder auch in origineller Weise verwendeten Begriffe vorausgesetzt. Hier wäre es an mancher Stelle wohlthuend weil nachvollziehbarer gewesen, der für Wilber kennzeichnenden Systematisierungstendenz mehr zu folgen. Beispielsweise teilt der Philosoph sein Werk selbst in fünf Werkphasen ein. Bei den Ausführungen zum Theoriebezug werden sowohl die spirituelle und an manchen Stellen vermutlich auch anthroposophische Orientierung des Verfassers der Dissertation als auch die Ursprünge des Gedankengebäudes von Ken Wilber in den Diskursen der transpersonalen Psychologie der 1980er Jahre deutlich. Hier wäre erheblich mehr Kritik an zum Beispiel der Philosophia Perennis aus philosophischer, späterer transpersonaler (zum Beispiel bei Ferrer) und bezüglich der linearen Entwicklungslogik auch aus entwicklungspsychologischer Sicht möglich gewesen. Insbesondere wäre aus einer akademischen Sicht notwendig gewesen mehr Distanz zu dem umfassenden Erklärungsanspruch des Ken Wilber und der damit verbundenen Missrepräsentation insbesondere einiger Entwicklungstheorien und komplexen Geschehen zum Beispiel und insbesondere in der gesellschaftlichen und politischen Arena zu wahren. Bei dem Anspruch sowohl historische Ereignisse in ein Totalmodell integrieren zu können, sondern dabei auch noch davon auszugehen einen normativen Entwicklungsgang teleologisch ableiten und fortschreiben zu können, was als „Integral“ bezeichnet wird, wäre es im Sinne einer philosophischen Hinterfragung



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

Campus **Berlin**

Ackerstraße 76 | 13355 Berlin

Fon +49-30-202151-57

Fax +49-30-202151-58

www.hmkw.de | info@hmkw.de

Campus Köln

Höninger Weg 139 | 50969 Köln

Fon +49-221-30167-637

Fax +49-221-30167-638

www.hmkw.de | info-koeln@hmkw.de

leben. studieren. weiterkommen.

HMKW Hochschule für Medien,
Kommunikation und Wirtschaft GmbH
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0488 888 100

Commerzbank | BLZ 370 800 40

Konto 151 283 051

Kreissparkasse Köln | BLZ 370 502 99

Amtsgericht Charlottenburg

HRB 116949 B

Steuer-Nr. 27/267/01638

durchaus lohnenswert gewesen, die Voraussagen der frühen Werke aus der jetzigen Zeit heraus zu überprüfen. Auch wäre eine vergleichende Betrachtung mit aktuellen philosophischen und psychologischen Theoriesträngen relevant gewesen. Die zahlreichen Bemühungen vor allem des amerikanischen Akademikerkreises um Esbjörn-Hargens, der u.a. auch als Herausgeber des „Journal of Integral Theory and Practice“ fungierte, finden jedoch keine Erwähnung. Hier hätten komparative Begegnungen mit zeitgenössischen Philosophen, wie z. B. Habermas, Bhaskar und Morin gefunden und zitiert werden können. Für die psychologischen Theorien rekurriert Wilber vielfach auf einige Vertreter der strukturgenetischen Denkschule der Erwachsenenentwicklung (Kegan, Kohlberg, Loevinger, Commons, Torbert, Joiner), wie sie insbesondere an der Harvard University in den 1980er Jahren vorherrschte. Gemeinsam haben diese Ansätze eine lineare Logik der Entwicklung mit optimistischer Perspektive auf Komplexitätsbewältigung, wie sie in späteren Theorien der Disziplin nicht mehr aufrechterhalten werden konnte. Selbst bei wohlwollender Betrachtung, wie sie zum Beispiel bei Robinson noch gegeben ist, werden solche Theorien heute zunehmend kritisch betrachtet und in einem breiteren Kontext verortet. Von dem wilberschen AQAL-Modell finden sich im akademischen Diskurs bestenfalls die vier Quadranten (siehe zum Beispiel Küpers, Edwards, Lessem). Das eher populär- bis alltagspsychologische Modell der Spiral Dynamics von Beck und Cowan stellt der Verfasser dieser Dissertation unter Verwendung einer populärtheologischen Veröffentlichung (Gott 9.0) vor. Diese



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

Campus **Berlin**

Ackerstraße 76 | 13355 Berlin

Fon +49-30-202151-57

Fax +49-30-202151-58

www.hmkw.de | info@hmkw.de

Campus **Köln**

Höninger Weg 139 | 50969 Köln

Fon +49-221-30167-637

Fax +49-221-30167-638

www.hmkw.de | info-koeln@hmkw.de

leben. studieren. weiterkommen.

HMKW Hochschule für Medien,
Kommunikation und Wirtschaft GmbH
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0488 888 100

Commerzbank | BLZ 370 800 40

Konto 151 283 051

Kreissparkasse Köln | BLZ 370 502 99

Amtsgericht Charlottenburg

HRB 116949 B

Steuer-Nr. 27/267/01638

Theorie und ihre Ursprünge in der randständigen psychologischen ECLET-Theorie von Graves werden jedoch wie bei Wilber missrepräsentierend als Theorie individueller Werte abgehandelt. Dort wo Graves als Verfasser genannt wird, wird sein Name zudem mehrfach falsch (Grave) geschrieben. Für die Ableitungen und „Praxisbezüge“ werden ab Kapitel 17 wieder vornehmlich spirituelle Inhalte diskutiert. Diese liegen nicht im fachlichen Schwerpunkt des Gutachters und sollen deshalb an dieser Stelle nicht weiter bewertet werden. Erwähnt werden kann jedoch, dass manche der spirituellen Phänomene im Rahmen der akademischen Psychologie zwar randständig aber immerhin doch v.a. unter dem Begriff der „außergewöhnlichen Erfahrungen“ (AGEs) diskutiert werden. Hinzuweisen bleibt zudem auf die zahlreichen weiteren Anwendungsmöglichkeiten und konkreten Anwendungen integraler Ansätze im wilberschen, wilberkritischen und nicht an ihm orientierten Sinne zum Beispiel im Feld der Ökologie (Esbjörn-Hargens), Pädagogik & Counseling (Woolfe et al.) und der Wirtschaftswissenschaften (Edwards, Deeg, Weibler, Lessem & Schieffer, Reams). Diese hätten vom Autor der Dissertation zumindest genannt werden können. Wenn vom Verfasser dieser Arbeit außerhalb des rein spirituellen Kontextes Anwendungsfelder diskutiert werden, so werden vor allem klinisch psychologische Bezüge hergestellt und dabei v.a. auf das Werk von Weinreich verwiesen. Hier ist anzumerken, dass zuweilen der Eindruck einer Gleichsetzung von klinischer Psychologie mit der Disziplin als Ganzem entsteht und zudem die Aussagen des zitierten Autors im Kontext mit etablierteren Verfassern im Felde



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

Campus **Berlin**

Ackerstraße 76 | 13355 Berlin

Fon +49-30-202151-57

Fax +49-30-202151-58

www.hmkw.de | info@hmkw.de

Campus Köln

Höninger Weg 139 | 50969 Köln

Fon +49-221-30167-637

Fax +49-221-30167-638

www.hmkw.de | info-koeln@hmkw.de

leben. studieren. weiterkommen.

HMKW Hochschule für Medien,
Kommunikation und Wirtschaft GmbH
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0488 888 100

Commerzbank | BLZ 370 800 40

Konto 151 283 051

Reissparkasse Köln | BLZ 370 502 99

Amtsgericht Charlottenburg

HRB 116949 B

Steuer-Nr. 27/267/01638

durchaus kritisch hätten beleuchtet werden können. Ein abschließendes Kapitel 22 widmet sich auf insgesamt rund 20 Seiten der „Kritik und kritischen Akzentuierung an und in Bezugnahme auf Wilber“. Tatsächlich wird allerdings eher Kritik am wissenschaftlichen Mainstream und sprachlichen Stil des Philosophen geäußert. Diese Kritik greift meines Erachtens angesichts der vorangegangenen Ausführungen wesentlich zu kurz.

Zu formalen Aspekten der Arbeit ist anzumerken, dass die Zitierweise des Verfassers den in zahlreichen Fachbereichen etablierten Standards (zum Beispiel APA in der Psychologie) insgesamt nicht entspricht. Eine Prüfung im Rahmen des üblichen DOLOG Verfahrens ergab in diesem Sinne eine Vielzahl an Verdachtsfällen auf Plagiat, die jedoch durch die nachlässigen Zitierweise aufzuklären waren. Selbst da, wo es möglich gewesen wäre, wird vielfach auf nicht akademische Sekundärliteratur, statt auf zu erwartende Quellen rekurriert (siehe dazu auch die zahlreichen Namensnennungen im Gutachten). Mit rund 180 Quellen, exklusive der Internetquellen, werden zwar insgesamt ausreichend Fundstellen zitiert, zu beanstanden bleibt, dass die Auswahl hätte, wie gesagt, teilweise dem Kontext einer akademischen Arbeit entsprechender vorgenommen werden können. Die komplexe Gliederungslogik mit 22 Kapiteln und vier Gliederungsebenen hätte entsprechend der eigenen Zielvorgaben einer „systematischen Darstellung“ und „Stringenz“ sowie „Vereinfachung“ besser erläutert und durch knappere und konzisere Kapiteleinleitung auf der ersten Gliederungsebene fortgeführt werden können. Inwiefern die Aufbau-logik zwingend in der gewählten Reihenfolge erfolgen



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

Campus **Berlin**

Ackerstraße 76 | 13355 Berlin

Fon +49-30-202151-57

Fax +49-30-202151-58

www.hmkw.de | info@hmkw.de

Campus Köln

Höninger Weg 139 | 50969 Köln

Fon +49-221-30167-637

Fax +49-221-30167-638

www.hmkw.de | info-koeln@hmkw.de

leben. studieren. weiterkommen.

HMKW Hochschule für Medien,
Kommunikation und Wirtschaft GmbH
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0488 888 100

Commerzbank | BLZ 370 800 40

Konto 151 283 051

Kreissparkasse Köln | BLZ 370 502 99

Amtsgericht Charlottenburg

HRB 116949 B

Steuer-Nr. 27/267/01638

HMKW | Höninger Weg 139 | 50969 Köln | Germany

musste, bleibt letztlich so an mehreren Stellen wenig entscheidbar. Die zahlreichen Einzelkapitel auf einer Gliederungsebene machen den Aufbau zudem unübersichtlich und wirken teilweise redundant. Die Seitenzahlen in den Verzeichnissen stimmen nicht mit den Referenzstellen im Text überein. Dort wo sich Wilber unter anderem durch zahlreiche Abbildungen als Systematisierer, Vereinfacher und teilweise verzerrender Vereinheitlicher eher historischer Denkschulen erweist, führt die Vernachlässigung solcher Abbildungen durch den Autor dieser Dissertation zwar zu weniger Widerspruch, jedoch auch weniger Ordnung.

Insgesamt erreicht die vorliegende Arbeit eine eher werkimmanente Würdigung der Person Ken Wilbers. Empfehlen würde ich dem Autor vor dem Hintergrund des angestrebten akademischen Grades eine vertiefende kritische Reflektion und Befassung mit den im Gutachten angesprochenen Punkten, um auch dem Begriff des „Integralen“ insgesamt besser gerecht zu werden, was meines Erachtens eine stärkere Distanzierung von der Person des amerikanischen Philosophen nötig machen würde.

Prof. Dr. Marc J. Lucas

Datum: 19.06.2022



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

Campus **Berlin**

Ackerstraße 76 | 13355 Berlin

Fon +49-30-202151-57

Fax +49-30-202151-58

www.hmkw.de | info@hmkw.de

Campus Köln

Höninger Weg 139 | 50969 Köln

Fon +49-221-30167-637

Fax +49-221-30167-638

www.hmkw.de | info-koeln@hmkw.de

leben. studieren. weiterkommen.

HMKW Hochschule für Medien,
Kommunikation und Wirtschaft GmbH
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0488 888 100

Commerzbank | BLZ 370 800 40

Konto 151 283 051

Kreissparkasse Köln | BLZ 370 502 99

Amtsgericht Charlottenburg

HRB 116949 B

Steuer-Nr. 27/267/01638